

Spende der Stadtwerke an das Anhalt-Hospiz



Stadtwerke spenden dem Anhalt-Hospiz 2.000 Euro - 13 ehrenamtliche Hospizbegleiter erhalten ihr Abschluss-Zertifikat

Statt Weihnachtsgeschenke an Geschäftspartner zu verteilen, spendeten die Stadtwerke Dessau in diesem Jahr einen entsprechenden Betrag für einen guten Zweck. Empfänger der Spende in Höhe von 2.000 Euro war das Anhalt-Hospiz.

Thomas Zänger, Geschäftsführer der DVV, übergab einen symbolischen Scheck im Rahmen der festlichen Verleihung von Zertifikaten für ehrenamtliche Hospizbegleiter, die in dieser Woche ihren Ausbildungs-Abschluss feierten.

Nun stehen dem ambulanten Hospizdienst der Anhaltischen Hospiz- und Palliativgesellschaft (AHG) 13 weitere ehrenamtliche Mitarbeiter für die Begleitung schwerstkranker und ihrer Angehörigen zur Verfügung. "Da die Hospizarbeit in Deutschland weiterhin nicht voll refinanziert wird, sind Hospize mit ihren verschiedenen ambulanten und stationären Arbeitsfeldern immer noch auf Spenden angewiesen", sagt Pfarrer Torsten Ernst, Vorsteher der AHG, und beschreibt damit, wie wichtig Zuwendungen wie die der Stadtwerke Dessau sind. "Mit diesem Geld ist es möglich, weiterhin Ehrenamtliche auszubilden oder auch die Finanzierungslücke in der stationären Hospizarbeit zu schließen", erläutert Dr. Anja Schneider, Geschäftsführerin der AHG und ergänzt: "Selbst im Rahmen des neuen Hospiz- und Palliativgesetzes benötigen wir allein für unsere 14 Hospizbetten über 60.000 € Spenden jedes Jahr.



Fotos

- 1) vl. Thomas Zänger, Geschäftsführer der DVV und Pfarrer Torsten Ernst, Vorsteher der ADA
- 2) Ehrenamtliche Hospizbegleiterinnen nach der Verleihung der Zertifikate